

Der Camping-Boom hält an



Im Rahmen des Pressegesprächs am ersten Messetag des Caravan Salon Austria 2017 wurde über den Status Quo der Camping- und Caravanning-Branche in Österreich diskutiert und mögliche Entwicklungen prognostiziert. Auf den Punkt gebracht: Der Aufwärtstrends für das Campen in all seinen Facetten geht weiter und es ist auch kein Ende in Sicht!

Die Gründe dafür sind mindestens genau so vielfältig wie die Urlaubsmotive und -ansprüche selbst. Einerseits ist es ein verändertes Reiseverhalten aufgrund der heutigen Berufsanforderungen. Camping ermöglicht ein hohes Maß an Individualität und Flexibilität - ideal also für spontane und kurzfristige Auszeiten bzw. Kurzurlaube. "Aber auch die Ausübung von Outdoor-Sportarten, das Ringen der Branche um jüngere Zielgruppen und natürlich auch die Unsicherheit von bisher beliebten Fernreisedestinationen stärkt den 'Nahtourismus', weiß Mag. Rainer Jelinek von Oberösterreich Tourismus.

4 von 100 Nächtigungen werden (in OÖ) auf einem Campingplatz verbracht

Insgesamt umfasst das Campingangebot in Oberösterreich 85 Campingplätze – vom einfachen Zeltplatz bis hin zum Komfortcamping mit Wellness-Angeboten. "Die Campingplätze verzeichneten bis Juli 2017 ein Plus an 14,1 Prozent - und liegen damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt", so Jelinek weiter.

Überdurchschnittliches Nächtigungswachstum seit dem Tourismusjahr 2015:

Tourismusjahr*	Oberösterreich	Österreich
2015 Campingplätze	+ 14,8%	+ 6,2%
2015 (alle Unterkünfte)	+ 2,6%	+ 2,7%
2016 Campingplätze	+ 7,0%	+ 9,2%
2016 (alle Unterkünfte)	+ 2,5%	+ 4,5%
2017 Campingplätze (bis Juli 2017)	+14,1%	+ 13,0%
2017 (alle Unterkünfte; bis Juli 2017)	+ 5,9%	+ 1,7%

*Tourismusjahr (Nov. – Okt.)
Quelle: [TourMIS](#) / Statistik Austria

Wirtschaftlich bedeutend für die Regionen

Mit durchschnittlichen Tagesausgaben pro Person von € 81,-- sind die Campingurlauber in Oberösterreich auch durchaus spendable Gäste. Zwar fallen für die Unterkunft am Campingplatz geringere Kosten als in anderen Unterkunftsarten an, die Nebenausgaben für Essen und Getränke, Einkäufe, Eintrittskarten usw. sind aber annähernd gleich hoch wie beim durchschnittlichen Sommerurlauber. „Campinggäste sind also für die Tourismusregionen eine durchaus lukrative

Zielgruppe – und zwar sowohl Campingurlauber auf den Campingplätzen, als auch Reisemobilurlauber, die auf Reisemobilstellplätzen übernachten“, weist Jelinek auf die wirtschaftliche Bedeutung des Campingtourismus hin.

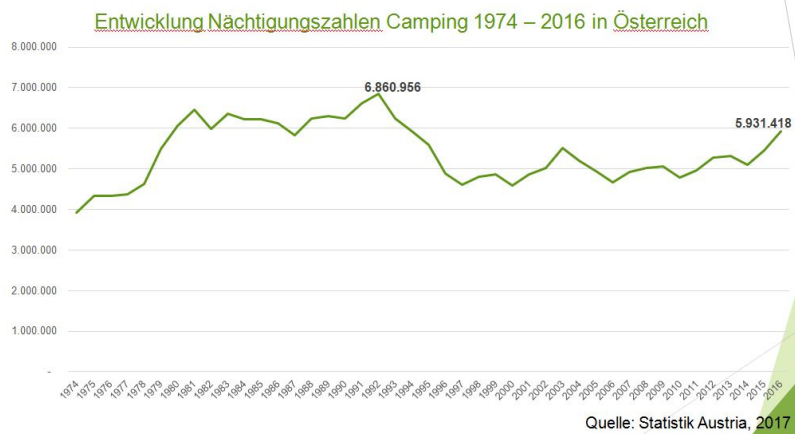
Schätzung des Gesamtumsatzes des Campingtourismus in Oberösterreich 2016



Kein Ende des Booms in Sicht

Mag. Erwin Oberascher von der Campingplattform Camping.Info* stellt beim Blick zurück auf die Camping-Nächtigungszahlen bis 1974 fest, dass das Potential noch lange nicht ausgeschöpft ist. Für ihn ein Grund, warum der derzeitige Campingboom so schnell nicht abflauen wird.

Ein Blick zurück



Andere Gründe sind für den Campingexperten u.a. der Sicherheitsaspekt und das steigende Freiheitsbedürfnis, aber auch die neuen Facetten des Campings wie etwa Glamping, die der Camping-Branche auch für die Zukunft ein Wachstum ermöglichen. "Camping ist europaweit im Aufwind. Die stärksten Zuwächse verzeichnen Österreich und Deutschland, das auch der stärkste Campingherkunftsmarkt ist. Und genau davon profitieren wiederum die österreichischen - und insbesondere die oberösterreichischen - Campingbetriebe", so Oberascher weiter.

* Camping.Info ist die meistbesuchte Campingplattform im deutschsprachigen Raum

Wachsende Zulassungs- und Bestandszahlen

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verkauf von Wohnwagen und Reisemobilen im heurigen Jahr. Die Folge des anhaltenden Camping-Booms sind teilweise für die Saison 2018 ausverkaufte Hersteller. Die Branche boomt, die Auftragsbücher sind rappellvoll und die Produktionskapazitäten nicht selten am Limit. Die Folge davon: sehr lange Lieferzeiten. Hier ist der kompetente Fachhandel der Schlüssel, um zügig an das gewünschte Neufahrzeug zu kommen“, so Albert Habernig, Präsident des österreichischen Handelsverbandes (ÖCHV**).

Zulassungszahlen Wohnwagen in Österreich

2017: 915

2016: 823

2015: 819

Zulassungszahlen Reisemobile in Österreich*

2017: 1.182

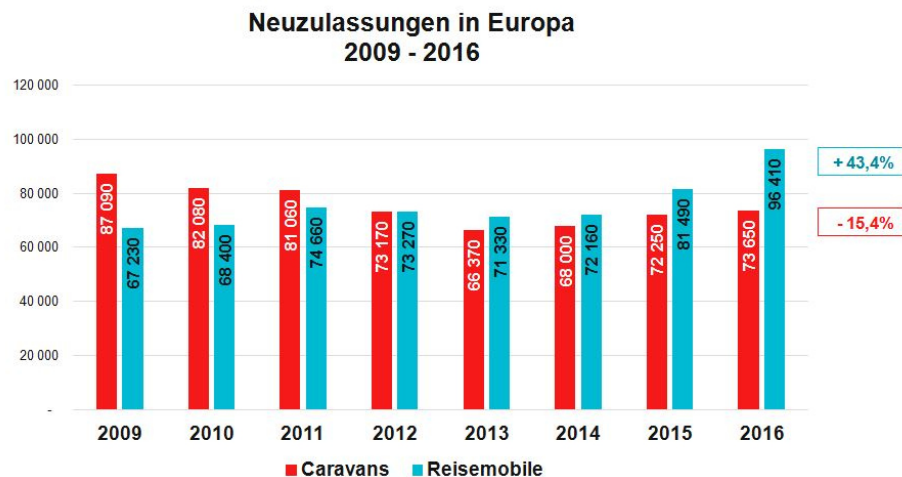
2016: 1.127

2015: 1.269

*Die Statistik ist heuer erstmals ohne Tageszulassungen von VW.

Der Trend zum Reisemobil zeigt sich auch im Europavergleich ganz deutlich:

Europa steigt ins Reisemobil um



Quelle: Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), August 2017

** Der ÖCHV – Österreichischer Caravan Handelsverband – ist ein Zusammenschluss von Caravanhändlern in Österreich und versteht sich als Gütesiegel für den vertrauenswürdigen und professionellen Verkauf von Wohnwägen und Reisemobilen.

B2B-Plattform Caravan Salon Austria

Der Caravan Salon Austria ist nicht nur B2C-Messe und Treffpunkt für alle Campingliebhaber und Neueinsteiger. Österreichs Messe für Camping & Caravaning wird auch immer mehr als B2B-Networking-Plattform genützt. So lud etwa die Wirtschaftskammer Oberösterreich, Fachgruppe Freizeit- & Sportbetriebe, zu einem Branchenfrühstück ein, um aktuelle Zahlen zu präsentieren. Auch die Ergebnisse einer Studie, beauftragt von der WK Niederösterreich Fachgruppe Freizeit- & Sportbetriebe, wurden am ersten Messetag in Wels präsentiert. "209.000 Nächtigungen auf Campingplätzen, 87.000 auf Reisemobilstellplätzen und rund 280.000 auf Dauerstellplätzen - das sind insgesamt rund 580.000 Nächtigungen", nennt Studienverfasser Karl Auer u.a. die von ihm erhobenen Zahlen über Niederösterreichs Campingplätze.

Noch bis Sonntag geöffnet

„Der Caravan Salon Austria ist in seinem Jubiläumsjahr so groß wie noch nie. Insgesamt sind heuer 150 Aussteller vor Ort, davon 25 zum ersten Mal. Zu sehen sind tolle Innovationen, Premieren, teilweise Prototypen und die neuesten Fahrzeuge und Modelle“, laden Messepräsident Hermann Wimmer und Messedirektor Mag. Robert Schneider noch bis Sonntag zum Besuch der Messe ein.

Die Besucher erwarten rund 550 Neufahrzeuge und ca. 200 Gebrauchtwagen von gesamt 50 Fahrzeugmarken - darunter fünf, die sich erstmalig in Wels präsentieren. Neben den Fahrzeugen sind auch 32 Campingplätze aus dem In- und Ausland vor Ort. Ergänzt wird das Ausstellungsangebot noch durch die namhaften Anbieter für Fahrzeugausbau, Zelte, Vorzelte, Zubehör, Technik und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Informationsrunden, den Reisevorträgen Reiseträume & Traumrouten und der neuen Infothek "Frag nach! Hier antworten Experten", die sich speziell an Einsteiger in das mobile Reisen richtet. Am Sonntag feiert die Messe Wels das 10-Jährige mit einem "Swinging Sunday" unter dem Motto "Oldies but Goldies".

Ob Luxusreise, Familienurlaub, Angel- oder Outdoortrip, Zeltplatz, oder Offroad-Expedition, ob alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Der Caravan Salon Austria bietet alles für Camping und Caravaning. Tipp: Ticket vorweg online kaufen, zu Hause drucken und damit bares Geld und Wartezeit an den Kassen sparen. Alle Infos unter www.caravan-wels.at

Caravan Salon Austria

18. - 22. Oktober 2017

Öffnungszeiten:

Mi – Sa von 10 – 18 Uhr

So von 10 – 17 Uhr

www.caravan-wels.at